



BAYERISCHER LANDKREISTAG

An die bayerische Presse

Körperschaft des öffentlichen Rechts

20. Dezember 2011

Positive Jahresbilanz

„Die bayerischen Landkreise können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken“, so der Präsident des Bayerischen Landkreistags Dr. Jakob Kreidl in München. Der **kommunale Finanzausgleich**, der kürzlich unter Federführung des Bayerischen Landkreistags verhandelt wurde, ist rekordverdächtig: Die Kommunen erhalten 2012 rund 7,26 Mrd. Euro - das ist die höchste Summe aller Zeiten. Der **Kommunalanteil am allgemeinen Steuerverbund** wird von 12,2 % auf 12,5 % angehoben. Dieses Plus macht flexibel, um dauerhaft Strukturen zu verbessern und auf aktuelle Herausforderungen zu reagieren. Der Anstieg der Schlüsselzuweisungen um 100,2 Mio. Euro kommt den finanzschwachen Gemeinden und Landkreisen zu Gute und stärkt die Verwaltungshaushalte. Die Steigerung der Hochbauförderung um 80 Mio. Euro zeigt, dass die Bildungsinfrastruktur hohe Priorität hat und die massive Anhebung der Mindestinvestitionspauschalen um 75 Mio. Euro stärkt insbesondere die Investitionskraft der kleineren Gemeinden und unter diesen ganz besonders die strukturschwachen. Auch ist es gelungen, den Ansatz für kommunale Umgehungsstraßen um 10 Mio. Euro auf insgesamt 30 Mio. Euro zu erhöhen.

„Mit dem Motto **„Landkreise schaffen Zukunft“**, das wir uns bei der Jahresversammlung im Landkreis Lichtenfels gegeben haben, sind wir am Puls der Zeit“, so Kreidl. Das gelte sowohl für den besonderen Einsatz bei der Landes- und Regionalplanung als auch beim Engagement für die propagierte Energiewende. Es ist gelungen, mit der Jahresversammlung, aber auch mit der Landrätetagung wichtige Themen aufzugreifen, die entsprechenden Referenten zu gewinnen und auch nachahmenswerte Beispiele vorzustellen.

„Wir bleiben in Kontakt, besonders durch unsere **Parlamentarischen Abende**, mit allen Fraktionen im Bayerischen Landtag. Diese Gesprächskreise geben uns die Gelegenheit, uns direkt an die Abgeordneten zu wenden, unsere Vorstellungen darzulegen und konkrete Forderungen an sie zu richten. Mit den **Ausstellungen** im Haus der bayerischen Landkreise eröffnen wir unseren Mitgliedern ein Forum, ihre Projekte in der Landeshauptstadt einem großen Publikum vorzustellen“, so Dr. Kreidl, zu den neuen Möglichkeiten im umgebauten Haus der bayerischen Landkreise.

Trotz eines erfolgreichen Jahres bereitet den Landkreisen die Landes- und Bundespolitik Sorge und hier werden auch die Schwerpunkte für das nächste Jahr und darüber hinaus liegen: Unaufhaltsam steigen die **Sozialausgaben** um jährlich 250 Mio. Euro in Bayern. „Die **Sozial- und Jugendhilfe** ist daher nicht mehr allein eine kommunale, sondern vielmehr eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wir wollen keinen sozialen Kahlschlag, sondern mehr soziale Gerechtigkeit durch ein Bundesteilhabegesetz und die stärkere Heranziehung höherer Einkommen. Dafür werden wir weiter kämpfen“, so der Präsident.

Dr. Jakob Kreidl fordert für die anstehende Änderung der **Regionalplanung** ein klares Bekenntnis zur Regionalplanung **in kommunaler Verfasstheit**: „Nur gestärkte Planungsverbände können auf gleicher Augenhöhe mit dem Staat agieren und so ihre überörtlichen Aufgaben erfüllen. Die kommunalen Entscheidungsbefugnisse müssen konsolidiert werden, der Einzelhandel ist neu zu regeln und die Entwicklungshemmnisse im Anbindegebot müssen endlich beseitigt werden.“

Als Aufgabengebiet wird die Landkreise die **Energiewende** sicher die nächsten Jahre, wenn nicht sogar Jahrzehnte begleiten. Sie hat eine deutschland- und europaweite Dimension. Zwar ist die derzeitige lokale und regionale Betrachtungsweise noch geprägt vom Ziel eines Ausstiegs aus der Kernenergie. Langfristig ist aber auch ein **weitergehender Ersatz von fossilen Energieträgern** durch regenerative Arten in den Blick zu nehmen. Das wird nur in einem europaweiten Verbund vom wasser- und windreichen Skandinavien bis zu den südlichen Sonnenländern gelingen. Dr. Kreidl: „Die Energiewende wird damit zur größten Herausforderung eines umfassenden Politikmanagements auf staatlicher und kommunaler Ebene. Die Landkreise sind bereit, im Bereich der Energieerzeugung und Energieübertragung ihrer Verantwortung gerecht zu werden und den Umbau aktiv zu unterstützen, damit auch den Belangen des ländlichen Raumes Rechnung getragen werden kann.“

Alle Informationen über den Bayerischen Landkreistag im Internet:
<http://www.bay-landkreistag.de>